

## B 2.51

Organisationsentwicklung und Schulentwicklung

# Agile Methoden für die Schulentwicklung – Kanban, Scrum und OKR

Lena Maria Kesting, Lehrerin, Schulmanagement (M.A.)



© RAABE 2023

© Nadezhda Buravleva / iStock / Getty Images Plus

Wenn Schulen in der immer schnell verändernden Welt weiterhin guten Unterricht veranstalten wollen, ist die Umstellung auf agiles Lernen im Schulalltag von entscheidender Bedeutung. Dieser Beitrag erkundet und untersucht die Grundlagen der agilen Schulentwicklung. Dabei werden anhand von Beispielen konkrete Auswirkungen agiler Ansätze auf die Schulentwicklung beleuchtet und gezeigt, wie Schulen ihre Agilität steigern können, um eine optimale Lernumgebung für Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

### KOMPETENZPROFIL

<b>Zielgruppe:</b>	Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulleitungsteams
<b>Schlüsselbegriffe:</b>	Agilität, Innovation, Kanban, OKR, Scrum
<b>Einsatzfeld:</b>	Lehrkräfte, Schulleitung, Schulleitungsteams, Steuergruppen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Schulentwicklung, Schulkultur
<b>Praxismaterialien:</b>	praktische Beispiele zum Einsatz agiler Methoden

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2. Agile Schulentwicklung</b>	<b>3</b>
2.1 Vorteile agilen Schulmanagements	4
2.2 Was bedeutet das Wort agil?	4
2.3 Agil vs. Schule?	
<b>3. VUCA und BANI in Kontext setzen</b>	<b>6</b>
<b>4. Warum agile Schulentwicklung?</b>	<b>7</b>
<b>5. Kanban als Instrument für die agile Schulentwicklung</b>	<b>8</b>
5.1 Das Kanban Maturity Model	8
<b>6. Scrum als Instrument für die agile Schulentwicklung</b>	<b>10</b>
6.1 Scrum in der Praxis	11
<b>7. OKRs zur Priorisierung von Schulentwicklungsaufgaben</b>	<b>13</b>
M1 OKRs zur Priorisierung von Schulentwicklungsaufgaben	15
<b>8. Wie agil kann Schule heute sein? Eine Einschätzung</b>	<b>18</b>
<b>9. Abschluss</b>	<b>20</b>
Literatur	21
Weiterführende Quellen	21

## 1. Einleitung

In einer Zeit des stetigen Wandels und der rasanten technologischen Fortschritte stehen Schulen vor der Herausforderung, sich an die sich verändernden Anforderungen der zeitgemäßen Gesellschaft anzupassen. Bewährte Lehrmethoden und Organisationsstrukturen stoßen zunehmend an Grenzen, während die Notwendigkeit für flexibles, individualisiertes Lernen und die Förderung der 21. Century Skills (OECD Lernkompass 2019) immer dringender wird. In dieser Situation gewinnt die Idee der agilen Schulentwicklung an Bedeutung. Stellen Sie sich eine Schule vor, die erkennt, dass das bestehende Curriculum nicht mehr optimal auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingeht. Anstatt auf den nächsten curricularen Wechsel und damit die verbundene Arbeit am schulinternen Lehrplan zu warten, entscheidet sich die Schule dafür, agil vorzugehen. Sie nutzt die Prinzipien der agilen Methode *Scrum*, um das Curriculum kontinuierlich anzupassen. „Kontinuierlich“ meint hier einen iterativen Prozess, der sich stetig wiederholt. Jeder Entwicklungsschritt im Curriculum wird evaluiert, Feedback gesammelt und optimiert. Diese iterative Vorgehensweise ermöglicht es der Schule, das Curriculum in Echtzeit an sich ändernde Anforderungen anzupassen und sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler stets relevant und aktuelles Wissen erwerben. Noch ein Beispiel: eine andere Schule möchte die Partizipation der Schülerinnen und Schüler fördern und sie stärker in die Gestaltung des schulischen Umfelds einbeziehen. Sie wählt Elemente von *Design Thinking* und *Objectives and Key Results*. Die Schule ermöglicht die Lernenden, ihre Ideen für schulische Projekte und Verbesserungen einzubringen. Gemeinsam mit Lehrkräften und der Schulleitung setzen sie klare Ziele (*Objectives*) und definieren messbare Ergebnisse (*Key Results*) für das Projekt. Dieses partizipative Vorgehen fördert nicht nur die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler, sondern führt auch zu konkreten, messbaren Ergebnissen, die das schulische Umfeld positiv beeinflussen.

## 2. Agile Schulentwicklung

Agile Schulentwicklung bezieht sich auf einen Ansatz, bei dem Prinzipien und Methoden des agilen Projektmanagements auf Schule angewendet werden, um eine bessere Anpassungsfähigkeit, Effizienz und Innovation zu erreichen. Inspiriert von agilen Ideen und Beispielen aus der Softwareentwicklung, betont die agile Schulentwicklung die Flexibilität, den kontinuierlichen Verbesserungsprozess und die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten, um Ziele zu

erreichen und auf sich wandelnde Bedürfnisse und Herausforderungen reagieren zu können.

Im Kontext der Schulentwicklung bedeutet Agilität Flexibilität, Iteration und inkrementelles Arbeiten, Kollaboration und Kommunikation, Transparenz, kontinuierliche Verbesserung und Zielgruppenorientierung.

## 2.1 Vorteile agilen Schulmanagements

Agile Schulen passen sich schnell an neue Anforderungen an, z. B. beim Curriculum, in der Nutzung von Methoden oder der Schulkultur. Sie sind bereit, etablierte Strukturen und Prozesse zu überdenken, um besser auf Veränderungen zu reagieren (Flexibilität).

Agile Schulen entwickeln sich schrittweise weiter und wiederholen diesen Prozess kontinuierlich. Neue Ansätze werden in kleinen Schritten ausprobiert bzw. pilotiert, auf der Grundlage von Rückmeldungen und Erfahrungen evaluiert und angepasst (Iteration und inkrementelles Arbeiten).

Die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Schulleitung, Lehrerinnen und Schülern, Eltern und anderen Beteiligten wird gefördert, um Ideen auszutauschen, Lösungen zu entwickeln und Innovationen voranzutreiben (Kollaboration und Kommunikation). Andere Beteiligten können Personen sein, die direkt oder indirekt von den Aktivitäten, Entscheidungen oder Ergebnissen betroffen sind. Sie haben Interesse an den Zielen, wie z. B. Förderer, Schulträger, Sachaufwandsträger oder Kommunen.

Entscheidungen, Pläne und Fortschritte werden für alle Beteiligten sichtbar gemacht. Offene Kommunikation trägt dazu bei, das Verständnis und die Akzeptanz für Veränderungen zu fördern (Transparenz).

Agile Schulen reflektieren regelmäßig ihr Tun, identifizieren Schwachstellen und setzen Maßnahmen zur Optimierung um (kontinuierliche Verbesserung).

Agile Schulen stellen sicher, dass die Angebote der Schule auf die Bedürfnisse, Interessen und Talente der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sind (Zielgruppenorientierung).

Agile Schulentwicklung berücksichtigt die Tatsache, dass Schulen heute mit schnellen Veränderungen konfrontiert sind. Indem Schulen agile Prinzipien anwenden, können sie ihre Reaktionsfähigkeit und Innovationskraft stärken, um eine hochwertige Schulentwicklung zu gewährleisten, die auf die Anforderungen der zeitgemäßen Gesellschaft zugeschnitten ist.

## 2.2 Was bedeutet das Wort agil?

Nach Duden beschreibt das Adjektiv agil als „regsam“, „wendig“ und „von großer Beweglichkeit zeugend“ (Dudenredaktion, o. D.). Agile Methoden zeichnen sich durch eine enge Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten aus sowie

# Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen mit  
bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**